



**Einreicher:**  
Fraktion DIE aNDERE

**Betreff:**  
Öffnungszeiten Pflegestützpunkt

Erstellungsdatum 19.06.2017

Eingang 922: \_\_\_\_\_

Datum der Sitzung: \_\_\_\_\_

**Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:**

In den Potsdamer Neuesten Nachrichten erschien am 09.06.2017 folgende Meldung:

***Potsdamer Pflegeberatung schränkt Öffnungszeiten ein***

*Wegen der hohen Nachfrage müssen die Sprechzeiten des Pflegestützpunktes der Stadtverwaltung vorübergehend eingeschränkt werden. Ab 1. Juli sind die Sprechzeiten auf Dienstag und Donnerstag beschränkt, die Öffnungszeiten am Montag und Freitag entfallen. Dies soll zunächst bis Ende des Jahres gelten, teilte eine Stadtsprecherin am Donnerstag mit: „Um die gewohnten Sprechzeiten ab Januar 2018 wieder anbieten zu können, wird bereits intensiv nach personeller Verstärkung für das Team gesucht.“ Seit Monaten macht der Pflegenotstand in Potsdam immer wieder Schlagzeilen, vor allem, weil Personal fehlt. Der Pflegestützpunkt mit Sitz in der Jägerallee 2 wird gemeinsam von Stadt und Krankenkassen getragen und soll als neutrale Beratungsstelle fungieren. HK*

Es erscheint aus unserer Sicht nicht besonders naheliegend, die Einschränkung der Sprechzeiten ausgerechnet mit der hohen Nachfrage zu begründen.

Dazu fragen wir den Oberbürgermeister:

Welche Maßnahmen hat der Oberbürgermeister ergriffen, um die Öffnungszeiten kurzfristig bedarfsgerecht auszuweiten?

\_\_\_\_\_  
Unterschrift